

Corporate News

04. April 2019

MagForce AG: Offizielle Eröffnungsfeier des neuen NanoTherm Behandlungszentrums für Hirntumore an der Eigenständigen Öffentlichen Klinik Nr. 4 in Lublin, Polen

- **Eigenständige Öffentliche Klinik Nr. 4 in Lublin bietet als erste Klinik außerhalb Deutschlands die NanoTherm Therapie von MagForce zur Behandlung von Hirntumor-Patienten an**
- **Schnellerer Zugang zur Therapie nach Diagnosestellung adressiert hohen ungedeckten medizinischen Bedarf in Polen**

Berlin und Lublin, Polen, 04. April 2019 - Die MagForce AG (Frankfurt, Scale, Xetra: MF6, ISIN: DE000A0HGQF5), ein auf dem Gebiet der Nanotechnologie führendes Medizintechnik-Unternehmen mit Fokus auf den Bereich der Onkologie, freut sich, die offizielle Eröffnung des neuen NanoTherm Behandlungszentrums für Hirntumore an der „Eigenständigen Öffentlichen Klinik Nr. 4“ in Lublin („Samodzielny Publiczny Szpital Kliniczny Nr 4 w Lublinie“, SPSK4), Polen, bekannt zu geben.

Im Rahmen einer feierlichen Einweihungszeremonie mit anschließendem Empfang wurde das neue NanoTherm Behandlungszentrum gestern, am 03. April 2019, offiziell eröffnet. Gemeinsam mit geladenen Gästen aus Politik, Wissenschaft, von Patientenorganisationen und Medien wurde dieser freudige Anlass und Fortschritt in der Patientenversorgung gefeiert. Neben Krzysztof Żuk, dem Bürgermeister der Stadt Lublin, richteten auch Vertreter von MagForce und der SPSK4 ihr Wort an die anwesenden Gäste. **Dr. Radosław Starownik, Direktor der SPSK4, kommentierte die Eröffnung:** *„Ich freue mich, dass für Patienten mit Hirntumoren fortan eine hochinnovative Behandlungsmethode in unserer Klinik angeboten wird. Es ist offensichtlich, dass wir als eines der führenden polnischen Behandlungszentren für diese Art von Erkrankungen nach neuesten medizinischen Lösungen suchen, um unseren Patienten eine Therapie auf höchstem internationalen Niveau zu ermöglichen. Ich möchte darauf hinweisen, dass die Behandlung sowohl Patienten aus Polen als auch aus Nachbarländern zur Verfügung steht.“*

Krzysztof Żuk, Bürgermeister der Stadt Lublin, lobte die Vorreiterrolle von SPSK4 bei der Bereitstellung der neuen innovativen Behandlung: *„In den letzten Jahren hat sich Lublin zu einer Metropole entwickelt. Heute zählen wir zu den führenden Städten Ostpolens und sind eine der am dynamischsten wachsenden Städte der Landes. Das Gesundheitswesen ist einer der wichtigsten Wirtschaftszweige in unserer Stadt, und ist zentraler Bestandteil des Wohlbefindens unserer Bürgerinnen und Bürger. Unser Streben ist es, die richtigen Voraussetzungen für die weitere Entwicklung sowie Anreize für innovative Vorhaben zu schaffen, um die Qualität unserer Gesundheitsversorgung zu verbessern. Ich freue mich daher sehr, dass eine der führenden Kliniken unserer Region erneut eine Vorreiterrolle einnimmt, und zukünftig eine weitere innovative Behandlungsoption anbietet, die für Patienten, bei denen ein Hirntumor diagnostiziert wurde, einen großen Unterschied machen kann.“*

Corporate News

MagForce AG • Max-Planck-Straße 3 • 12489 Berlin • Germany • www.magforce.com

Seite 1 von 4

For further information:
Barbara von Frankenberg
VP Communications
& Investor Relations

bfrankenberg@magforce.com
T +49-30-308380-77
F +49-30-308380-99
M +49 173-2792768

Das NanoTherm Behandlungszentrum an der SPSK4 in Lublin wird von Prof. Dr. hab. n. med. Tomasz Trojanowski, Leiter und Vorsitzender der Abteilungen für Neurochirurgie und pädiatrische Neurochirurgie, Staatsberater für Neurochirurgie und Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats des Gesundheitsministers, zusammen mit Prof. Dr. hab. n. med. Radoslaw Rola, ein neuer Leiter und Vorsitzender der Abteilungen für Neurochirurgie und pädiatrische Neurochirurgie, geführt.

Dr. Ben Lipps, Chief Executive Officer der MagForce AG, fügte hinzu: „Wir freuen uns sehr, dass das NanoTherm Behandlungszentrum jetzt einsatzbereit ist und Prof. Trojanowski und Prof. Radoslaw Rola zusammen mit ihrem Team mit der Behandlung von Patienten beginnen können. Mit unserer innovativen Therapie gehen wir neue Wege, um Krebs wirksam und schonend zu behandeln. Wir wollen die NanoTherm Therapie für Patienten mit Hirntumoren in ganz Europa verfügbar machen. Heute sind wir diesem Ziel einen Schritt nähergekommen.“

Die Kooperation mit der SPSK4 wird durch die Alivia Cancer Foundation in Polen unterstützt. Die Stiftung verfolgt das Ziel, Krebspatienten zu mobilisieren, zu ermutigen und zu informieren sowie ihnen Instrumente an die Hand zu geben, selbst Entscheidungen über ihre eigene Gesundheit zu treffen.

Anmerkungen für Redakteure:

Bildmaterial zum Event

Honorarfreies Bildmaterial zum Event steht unter <https://www.magforce.com/mediacenter/> zur Verfügung.

Patienten leichteren Zugang zu Innovationen ermöglichen: in Polen besteht nach wie vor ein hoher medizinischer Bedarf an neuen Behandlungsmöglichkeiten

Schätzungen zufolge wird bei jedem vierten Einwohner Polens im Laufe seines Lebens Krebs diagnostiziert - jeder fünfte wird daran sterben. In den letzten Jahren wurden rapide Fortschritte bezüglich des Verständnisses der zugrundeliegenden Pathomechanismen der verschiedenen Krebsarten, sowie der Krebserkrankung an sich erzielt, die zur Markteinführung vieler neuer Medikamente und Therapien führten. Dennoch ist der Zugang zu wirksamen Behandlungsmöglichkeiten in Polen weiterhin begrenzt. Infolgedessen hat der durchschnittliche Krebspatient in Polen, im Vergleich zu Einwohnern anderer europäischer Länder, eine niedrigere Chance, fünf Jahre mit Krebs zu überleben.¹

Die Eigenständige Öffentliche Klinik Nr. 4 in Lublin ist die erste Klinik außerhalb Deutschlands, die MagForces NanoTherm Therapie für die Behandlung von Hirntumor-Patienten anbietet. Die im Juni 2018 bekanntgegebene Kooperationsvereinbarung ermöglicht Hirntumor-Patienten aus Polen nach

¹ Oncology patients' access to drug therapies in Poland in view of current medical knowledge, Report März 2017: https://www.alivia.org.pl/raport2017/ALIVIA_REPORT_EN_web.pdf

ihrer Diagnose einen schnelleren Zugang zur Therapie, denn sie haben nun die Möglichkeit in ihrer Heimat mit der NanoTherm Therapie behandelt zu werden. Aufgrund der Aggressivität von Glioblastomen ist die rechtzeitige Verfügbarkeit der Therapie ein entscheidender Faktor in der Behandlung von Hirntumoren, da nur ein schmales Zeitfenster für die Behandlung zur Verfügung steht.

Die Rolle der NanoTherm Therapie bei der Behandlung von Hirntumoren

Die NanoTherm Therapie ist ein relativ junges Verfahren zur fokalen Behandlung solider Tumoren. Vereinfacht zusammengefasst: Magnetische Nanopartikel werden entweder direkt in den Tumor oder in die Resektionshöhlenwand eingebracht. Anschließend werden diese Partikel durch ein magnetisches Wechselfeld erwärmt und so die Krebszellen zerstört.

Bei den Nanopartikeln handelt es sich um winzig kleine, in Wasser suspendierte, also sehr fein verteilte, Teilchen aus Eisenoxid mit einem Durchmesser von ca. 15 Nanometern. Ein Nanometer entspricht einem millionstel Millimeter. Sobald sie appliziert werden, agglomerieren sie und bleiben wie ein Implantat in dem zu behandelnden Gewebe. Danach werden die Partikel in einem Wechselfeld, das bis zu 100.000 Mal in der Sekunde seine Polarität wechselt, dazu gebracht, Wärme zu erzeugen.

Abhängig von den erreichten therapeutischen Temperaturen im Tumor oder in einzelnen verbliebenen Krebszellen in der Resektionshöhlenwand und der Behandlungsdauer werden die Krebszellen infolge irreparabel zerstört, oder sie werden geschwächt und empfindlicher gegenüber einer begleitenden Radio- oder Chemotherapie. Die Art der Applikation der Nanopartikel entscheidet der behandelnde Neurochirurg individuell.

Diese neue Technik ermöglicht, den Tumor von innen heraus zu bekämpfen oder nach einer operativen Entfernung des Tumors sicherzustellen, dass vereinzelte restliche Tumorzellen in der Resektionshöhlenwand - die für ein Rezidiv verantwortlich sein können - bekämpft und zerstört werden. Das umliegende gesunde Gewebe wird geschont, da die Partikel aufgrund ihrer speziellen Oberflächenstruktur am Ort der Applikation verbleiben.

Über die Eigenständige Öffentliche Klinik Nr. 4 in Lublin, Polen

Die Eigenständige Öffentliche Klinik Nr. 4 in Lublin ist das größte Krankenhaus in der Provinz und umfasst neben 22 hochspezialisierte Kliniken Lehr- und Forschungseinrichtungen für die Medizinische Universität in Lublin. Das Krankenhaus betreut sowohl Patienten aus der Provinz Lublin als auch aus weiteren Regionen des Landes sowie dem Ausland. Mehr als 1.600 Patienten werden jährlich operiert, und rund 6.000 Sprechstunden werden pro Jahr in einer ambulanten neurochirurgischen Klinik durchgeführt.

Aufgrund der hohen Qualität der angebotenen Dienstleistungen und der umfassenden Behandlungs- und Diagnoseeinrichtungen wurde die Eigenständige Öffentliche Klinik Nr. 4 in Lublin auf Beschluss des

Corporate News

MagForce AG • Max-Planck-Straße 3 • 12489 Berlin • Germany • www.magforce.com

Seite 3 von 4

For further information:
Barbara von Frankenberg
VP Communications
& Investor Relations

bfrankenberg@magforce.com
T +49-30-308380-77
F +49-30-308380-99
M +49 173-2792768

Gesundheitsministers im Juli 2010 zum Trauma-Zentrum für die Provinz Lublin ernannt. Seit 2012 zählt das Krankenhaus zu den wenigen Kliniken in Polen, die einen PET- (Positronen-Emissions-Tomographie)-Scanner besitzt.

Über MagForce AG und MagForce USA, Inc.

Die MagForce AG, gelistet im Scale Segment der Frankfurter Wertpapierbörse (MF6, ISIN: DE000A0HGQF5), zusammen mit ihrer Tochtergesellschaft MagForce USA, Inc., ist ein auf dem Gebiet der Nanomedizin führendes Medizintechnik-Unternehmen mit Fokus auf Onkologie. Die unternehmenseigene Behandlungsmethode NanoTherm[®] Therapie ermöglicht die gezielte Behandlung solider Tumoren über die intratumorale Abgabe von Wärme durch Aktivierung superparamagnetischer Nanopartikel.

NanoTherm[®], NanoPlan[®] und NanoActivator[®] sind Bestandteile der Therapie und verfügen als Medizinprodukte über eine EU-weite Zertifizierung für die Behandlung von Hirntumoren. Bei MagForce, NanoTherm, NanoPlan und NanoActivator handelt es sich um Marken der MagForce AG in verschiedenen Ländern.

Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.magforce.de

Erfahren Sie mehr über unsere Technologie: [video \(You Tube\)](#)

Bleiben Sie auf dem Laufenden und tragen Sie sich auf unsere [Mailing List](#) ein.

Disclaimer

Diese Mitteilung kann zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen enthalten, die durch Formulierungen wie 'erwarten', 'wollen', 'antizipieren', 'beabsichtigen', 'planen', 'glauben', 'anstreben', 'einschätzen', 'werden' oder ähnliche Begriffe erkennbar sind. Solche vorausschauenden Aussagen beruhen auf unseren heutigen Erwartungen und bestimmten Annahmen, die eine Reihe von Risiken und Ungewissheiten in sich bergen können. Die von der MagForce AG tatsächlich erzielten Ergebnisse können von den Feststellungen in den zukunftsbezogenen Aussagen erheblich abweichen. Die MagForce AG übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren.

Corporate News

MagForce AG • Max-Planck-Straße 3 • 12489 Berlin • Germany • www.magforce.com

Seite 4 von 4

For further information:
Barbara von Frankenberg
VP Communications
& Investor Relations

bfrankenberg@magforce.com
T +49-30-308380-77
F +49-30-308380-99
M +49 173-2792768